

# Geschichte E-Phase

Elias Peeters

November 26, 2017

## Contents

<b>1</b>	<b>Imperialismus</b>	<b>3</b>
1.1	Richtig Interpretieren . . . . .	4
1.2	Interpreation: "Plünderer der Welt" . . . . .	5

# 1 Imperialismus

## Interpretation

Die vorliegende Quelle ist ein politisches Testament aus dem Jahre 1877 und wurde von dem britischen Kolonialpolitiker Cecil Rhodes, in einem Alter von 27 Jahren verfasst. In der Quelle nennt Rhodes den Grund für die militärische Aufrüstung, welche 1880 in vielen britischen Kolonien durchgeführt wurde.

In dem Testament sagt Cecil Rhodes, dass es nur eine wahre Rasse gäbe, die britische, und dass es deshalb viel besser wäre, wenn die ganze Welt dieser Rasse angehören würde. Am Ende der Quelle sagt Rhodes auch nochmal, dass dies nicht nur ein Traum sei, sondern auch möglich sei. Dies verdeutlicht, dass die Rassen Einteilung von ihm nicht nur so gesagt wurde, sondern auch ernst gemeint war.

## 1.1 Richtig Interpretieren

### Formale Kennzeichen

- Wer hat die Karikatur geschaffen oder in Auftrag gegeben?
- Wann und wo ist sie entstanden bzw. veröffentlicht worden?

### Bildinhalt

- Wen oder was zeigt die Karikatur
- Was wird thematisiert?
- Welche Darstellungsmittel werden verwendet und was bedeuten sie?

### Historischer Kontext

- Auf welches Ereignis, welchen Sachverhalt oder welche Person bezieht sich die Karikatur?
- Auf welche politische Diskussion spielt sie an?
- Wozu nimmt der Karikaturist konkret Stellung?

### Intention

- An welche Adressaten wendet sich die Karikatur?
- Welchen Standpunkt nimmt der Karikaturist ein?
- Welche Aussageabsicht verfolgt er?
- Inwiefern unterstützt ein eventueller Text die Wirkung der Zeichnung?
- Welche Wirkung wollte der Karikaturist beim zeitgenössischen Betrachter erzielen?

### Bewertung und Fazit

- Wie lässt sich die Aussage der Karikatur insgesamt einordnen und bewerten?
- Wurde das Thema aus heutiger Sicht sinnvoll und überzeugend gestaltet?
- Welche Auffassung vertreten Sie zu der Karikatur?

## 1.2 Interpretation: "Plünderer der Welt"

### Formale Kennzeichen

- Vom deutsch-Amerikaner Thomas Nast
- Im US-Magazin Harper's Weekly vom 20. Juli 1885

### Bildinhalt

- Bismarck links, John Bull in der Mitte und Zar Alexander III rechts stehen vor einem Globus der Afrika, Europa und Asien zeigt
- John Bull: national Personifikation (Nationalallegorie: Die Eigenschaften eines Landes in einer Person vertreten)
- Zar Alexander III: 1881 bis 1894 Kaiser von Russland.
- Jeder stellt sein Land dar
- Der Deutsche nimmt Länder aus Afrika
- Der Russe nimmt Länder aus Asien
- Der Brite nimmt gar kein Land
- Die Säcke des Deutschen und des Russen sind noch relativ leer
- Der Sack der Briten ist bereits gut gefüllt.
- Der Brite schaut nur noch zu

### Historischer Kontext

- Die Karikatur zieht die Zeit des Imperialismus
- alle Gromächte Versuchen so viele wie mögliche noch nicht in Besitz anderer Mächte an sich greifen
- Der Karikaturist sagt damit, dass es für die Mächte einfach war eine Kolonie zu erobern (nur das einpacken) und die Kolonie an sich nichts Wert war. Sie war nur ein Symbol von Macht gegenüber den anderen.

- Die Säcke stellen dar, dass die Einzelnen Länder gierig waren